

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	23

<b>DAS STEUERLICHE REISEKOSTENRECHT AB 1. 1. 2014</b>	Rdn.	Seite
A. Reisekosten bei der Einkommen- und Lohnsteuer	1	29
I. Einführung	1	29
1. Grundsätzliches	1	29
2. Einleitung zu dem ab 1. 1. 2014 geltenden neuen steuerlichen Reisekostenrecht	4	29
3. Inkrafttreten	5	30
4. Zielsetzung der Reform des neuen steuerlichen Reisekostenrechts	6	30
5. Zusammenhang mit einer Einkunftsart	16	33
a) Betriebliche/berufliche Sphäre	16	33
b) Aufwendungen zur Erzielung von Einkünften	26	34
c) Kosten der Lebensführung	36	35
II. Reisekosten von Arbeitnehmern im privaten Dienst	51	38
1. Grundsätzliches	51	38
a) Vorbemerkung	51	38
b) Bedeutung der ersten Tätigkeitsstätte	61	39
c) Aufzeichnungspflichten des Arbeitnehmers	71	40
2. Beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit	76	41
a) Grundsätzliches	76	41
b) Erste Tätigkeitsstätte	81	41
aa) Ausgangslage	81	41
bb) Motive des Gesetzgebers für das Einführen der „ersten Tätigkeitsstätte“	82	41
cc) Begriff der ersten Tätigkeitsstätte	85	42
dd) Nur noch maximal eine erste Tätigkeitsstätte	86	43
ee) Bestimmen der ersten Tätigkeitsstätte	87	43

	Rdn.	Seite
ff) Tätigkeitsstätte	89	44
gg) Home Office	90	44
hh) Tätigkeitsstätte des Arbeitgebers bei einem verbundenen Unternehmen oder bei einem Dritten	92	45
ii) Kundenrechtsprechung irrelevant	93	45
jj) Zuordnung mittels dienst- oder arbeitsrechtlicher Festlegung durch den Arbeitgeber	94	46
kk) Dauerhafte Zuordnung	102	49
ll) Prognoseentscheidung bei dauerhafter Zuordnung	103	49
mm) Kettenabordnung	107	51
nn) Outsourcing	108	52
oo) Wechsel der Tätigkeitsstätte im öffentlichen Dienst	109	52
pp) Wechsel der Tätigkeitsstätte bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerentsendung zwischen verbundenen Unternehmen	110	53
qq) Anwendung der 48-Monatsfrist im Zusammenhang mit der Prüfung der dauerhaften Zuordnung	113	54
rr) Quantitative Zuordnungskriterien	114	55
ss) Eigentliche Tätigkeit bei quantitativer Zuordnung	115	56
tt) Prognoseentscheidung bei quantitativer Zuordnung	116	57
uu) Erste Tätigkeitsstätte bei Vollzeitstudium oder vollzeitigen Bildungsmaßnahmen	120	60
c) Berufliche Veranlassung	131	61
aa) Grundsätzliches	131	61
bb) Mit Freizeit verbundene Auswärtstätigkeit/gemischt veranlasste Auswärtstätigkeit	201	64
cc) Reisen mit allgemein-touristischem Charakter	221	67
dd) Weitere Einzelfälle	236	70

	Rdn.	Seite
3. Fahrtkosten als Reisekosten	261	73
a) Tatsächliche Fahrtkosten und pauschaler Kilometerersatz bei auswärtiger Tätigkeit	261	73
b) Arbeitnehmer ohne erste Tätigkeitsstätte	265	74
aa) Sammelpunkt	266	74
bb) Weiträumiges Tätigkeitsgebiet	269	75
c) Arbeitnehmer mit erster Tätigkeitsstätte	276	77
aa) Grundsätzliches	276	77
bb) Öffentliche Verkehrsmittel	291	79
cc) Kraftfahrzeugbenutzung	296	80
(1) Grundsätzliches	296	80
(2) Teilbetrag der jährlichen Gesamtkosten	301	80
(3) Individueller Kilometersatz	316	83
(4) Amtliche Kilometersätze	318	83
dd) Wahlrecht zwischen den einzelnen Kostenansätzen	341	87
d) Als Werbungskosten abziehbare Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeiten	346	87
4. Verpflegungsmehraufwendungen bei Auswärtstätigkeiten	356	89
a) Grundsätzliches	356	89
b) Steuerfrei ersetzbare Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeiten im Inland	371	90
aa) Zweierstaffelung statt Dreierstaffelung	371	90
bb) Verpflegungspauschale bei eintägigen Auswärtstätigkeiten im Inland	372	91
cc) Verpflegungspauschale bei mehrtägigen Auswärtstätigkeiten im Inland	373	94
c) Dreimonatsfrist, § 9 Abs. 4a Satz 6 EStG	381	96
aa) Dieselbe auswärtige Tätigkeitsstätte	383	96
bb) Unterbrechung der Auswärtstätigkeit	387	98
cc) Berechnung der Frist	401	99
dd) Wechsel der auswärtigen Tätigkeitsstätte	406	100
ee) Nichtanwendung der Dreimonatsfrist	407	100
d) Pauschalbesteuerung	421	101
e) Steuerfrei ersetzbare Verpflegungspauschalen bei Auswärtstätigkeiten im Ausland	431	102
aa) Grundsätzliches	431	102

	Rdn.	Seite
bb) Zusammentreffen einer Auslandsauswärtstätigkeit mit einer Inlandsauswärtstätigkeit an einem Tag	446	106
f) Verpflegungsmehraufwendungen bei Fahrtätigkeit oder Einsatzwechsellätigkeit	451	108
g) Konkurrenzregelung	461	111
h) Vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Mahlzeiten	466	111
aa) Grundsätzliches	466	111
bb) Bewertung und Besteuerungsverzicht	470	112
(1) Bewertung mit dem amtlichen Sachbezugswert	470	112
(2) Üblichkeitsgrenze	472	112
(3) Mahlzeitengestellung auf Veranlassung des Arbeitgebers durch einen Dritten	473	113
(4) Besteuerungsverzicht	474	114
cc) Bewertung und Besteuerung bei üblichen Mahlzeiten	476	115
dd) Zuzahlung		116
ee) Belohnungssessen	477	117
ff) Keine Versteuerung von Mahlzeiten bei Geschäftsfreundebewirtung, Arbeitsessen und üblichen Betriebsveranstaltungen	478	118
gg) Kürzung der Verpflegungspauschalen und Ausschluss des Werbungskostenabzugs bei üblichen Mahlzeiten	479	118
(1) Voraussetzungen der Mahlzeitengestellung	480	118
(2) Weitere Voraussetzungen der Kürzung	481	121
hh) Ermittlung der Pauschalen bei gemischt veranlassten Veranstaltungen mit Mahlzeitengestellung	489	128
ii) Verpflegungspauschalen bei doppelter Haushaltsführung	490	129
jj) Bescheinigungspflicht „M“	491	130
kk) Neue Pauschalbesteuerungsmöglichkeit üblicher Mahlzeiten	494	130

	Rdn.	Seite
5. Übernachtungskosten	511	131
a) Grundsätzliches	511	131
b) Unterkunftskosten	514	132
c) Notwendige Mehraufwendungen	516	134
d) Begrenzte Berücksichtigung von Unterkunftskosten bei einer längerfristigen Auswärtstätigkeit an derselben Tätigkeitsstätte im Inland	521	136
e) Anwendung der 48-Monatsfrist zur begrenzten Berücksichtigung der Unterkunftskosten bei einer längerfristigen Auswärtstätigkeit im Inland ab 1. 1. 2014	524	137
f) Auslandsübernachtungen	525	137
g) Besonderheiten bei einer Übernachtung im bzw. auf dem Fahrzeug	527	138
6. Reisenebenkosten	529	138
7. Reisekosten bei Aus- und Fortbildung	541	139
a) Ausbildungskosten	541	139
b) Fortbildungskosten	551	141
c) Kosten eines Ausbildungsdienstverhältnisses	561	145
8. Versteuerung der steuerpflichtigen Teile von Reisekostenvergütungen/ Zusammenfassung einzelner Aufwendungsarten	576	146
a) Grundsätzliches	576	146
b) Zusammenfassung der einzelnen Aufwendungsarten	581	147
c) Möglichkeiten der Besteuerung	591	150
aa) Normaler Lohnsteuerabzug	592	150
bb) Pauschale Versteuerung mit 25 %	596	151
cc) Pauschale Besteuerung mit einem Netto-Durchschnittssteuersatz	601	153
III. Reisekostenvergütungen aus öffentlichen Kassen	621	153
IV. Reisekosten von Selbständigen	641	155
1. Reisekostenbegriff bei Land- und Forstwirten, Gewerbetreibenden und Freiberuflern	641	155
a) Grundsätzliches	641	155
b) Bedeutung und Begriff der ersten Betriebsstätte	651	156
aa) Erste Betriebsstätte	655	158
bb) Keine Erste Betriebsstätte	656	160

	Rdn.	Seite
c) Geschäftsreise	666	161
d) Fahrtätigkeit	676	162
e) Einsatzwechselfähigkeit	677	162
2. Abziehbare Betriebsausgaben bei Geschäftsreisen, Fahrtätigkeit und Einsatzwechselfähigkeit	686	162
a) Fahrtkosten	686	162
b) Verpflegungsmehraufwendungen	696	164
c) Übernachtungskosten	716	167
d) Reisenebenkosten	726	168
e) Reisekosten infolge Mitnahme des Ehegatten oder anderer Angehöriger	727	168
V. Reisekosten bei den übrigen Einkunftsarten	741	170
1. Grundsätzliches	741	170
2. Reisekosten bei Kapitaleinkünften	746	170
3. Reisekosten bei Vermietungseinkünften	756	171
4. Reisekosten bei sonstigen Einkünften	766	173
VI. Übernahme/Zuwendung von Reisekosten durch Dritte	781	174
1. Grundsätzliches	781	174
2. Bei Arbeitnehmern	786	174
3. Bei Selbständigen	791	175
B. Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung bei der Einkommen- und Lohnsteuer	801	176
I. Doppelte Haushaltsführung von Arbeitnehmern	801	176
1. Grundsätzliches	801	176
2. Steuerfreie Erstattung von Mehraufwendungen und Gewährung von Sachleistungen bei doppelter Haushaltsführung	811	177
3. Eigener Hausstand	816	177
4. Ohne eigenen Hausstand	836	182
5. Wohnen am Ort der ersten Tätigkeitsstätte	841	182
6. Begründung der doppelten Haushaltsführung aus beruflichem Anlass	856	185
a) Berufliche Gründe	856	185
b) Private Gründe	871	188
7. Beendigung einer aus beruflichem Anlass begründeten doppelten Haushaltsführung	876	189
8. Notwendige Mehraufwendungen	886	190
a) Grundsätzliches	886	190

	Rdn.	Seite
b) Notwendige Unterkunftskosten	888	190
aa) Übersicht (In- und Auslandsbeschäftigung)		190
bb) Höhe der Unterkunftskosten	888	191
c) Fahrtkosten	894	193
aa) Übersicht (In- und Auslandstätigkeit)		193
bb) Einzelheiten	894	194
d) Verpflegungsmehraufwendungen	911	196
aa) Übersicht (In- und Auslandstätigkeit)		196
bb) Einzelheiten	911	197
e) Umzugskosten bei doppelter Haushaltsführung	931	200
f) Sonstige Mehraufwendungen	961	202
9. Als Werbungskosten abziehbare Mehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	966	202
II. Doppelte Haushaltsführung von Selbständigen	976	202
1. Grundsätzliches	976	202
2. Abziehbare Mehraufwendungen	981	203
C. Aufwendungen der Arbeitnehmer für die Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte bzw. „dauerhaftem Ort“ oder weiträumigem Tätigkeitsgebiet ohne erste Tätigkeitsstätte	996	204
I. Einführung	996	204
II. Entfernungspauschale	1006	206
1. Grundsätzliches	1006	206
2. Begrenzung der Entfernungspauschale auf 4 500 €	1051	214
3. Maßgebende Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	1061	216
4. Benutzung verschiedener Verkehrsmittel	1076	219
5. Arbeitnehmer mit mehreren Wohnungen	1086	221
6. Arbeitnehmer mit mehreren Tätigkeitsstätten	1106	224
a) Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen	1107	225
b) Arbeitnehmer mit mehreren Tätigkeitsstätten im selben Dienstverhältnis	1111	226
c) Arbeitnehmer ohne erste Tätigkeitsstätte mit dauerhaftem Aufsuchen desselben Ortes bzw. weiträumigem Tätigkeitsgebiet	1112	227
7. Fahrgemeinschaften	1116	231
8. Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	1136	234
III. Sonderregelung für behinderte Arbeitnehmer	1151	235

	Rdn.	Seite
IV. Unfallkosten	1171	239
V. Erstattung von Fahrtkosten, Überlassung von Fahrausweisen und Erhebung der Lohnsteuer	1181	240
1. Grundsätzliches	1181	240
2. Erstattung von Fahrtkosten, Überlassung von Fahrausweisen	1186	241
3. Lohnsteuerabzug/Pauschalierung der Lohnsteuer	1196	242
VI. Sammelbeförderung	1221	247
VII. Parkplatzgestellung und Ersatz von Parkgebühren durch den Arbeitgeber	1236	248
D. Aufwendungen der Selbständigen für die Wege zwischen Wohnung und Betrieb	1251	251
I. Grundsätzliches	1251	251
II. Besonderheiten bei der Benutzung eines eigenen oder zur Nutzung überlassenen Kraftwagens	1276	256
III. Besonderheiten bei behinderten Selbständigen	1291	258
IV. Nicht abziehbare Fahrtkosten bei Kraftwagen des Betriebsvermögens	1296	259
1. Grundsätzliches	1296	259
2. Nutzung mehrerer Kraftfahrzeuge für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb	1311	262
3. Zeitweise Nichtnutzung des Kraftfahrzeugs für Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb	1316	262
4. Fahrten zwischen Wohnung und mehreren Betriebsstätten	1321	263
5. Zwischenheimfahrten	1326	263
E. Umzugskosten	1341	265
I. Umzugskosten im privaten Dienst	1341	265
1. Steuerfreie Erstattung von Umzugskosten durch den Arbeitgeber	1341	265
a) Grundsätzliches	1341	265
b) Beruflich veranlasster Wohnungswechsel	1351	266
c) Umfang des steuerfreien Ersatzes von Umzugskosten	1381	270
aa) Grundsätzliches	1381	270
bb) Beförderungsauslagen (§ 6 BUKG)	1386	271
cc) Reisekosten (§ 7 BUKG)	1391	271
dd) Mietentschädigung (§ 8 BUKG)	1396	272

	Rdn.	Seite
ee) Andere Auslagen (§ 9 BUKG)	1401	273
ff) Sonstige Umzugskosten (§ 10 BUKG)	1406	275
d) Besonderheiten bei Auslandsumzügen	1416	280
aa) Grundsätzliches	1416	280
bb) Erstattungsfähige Aufwendungen	1421	280
2. Als Werbungskosten abziehbare Umzugskosten	1436	282
II. Umzugskosten im öffentlichen Dienst	1461	285
III. Umzugskosten von Selbständigen	1466	286
IV. Umzugskosten als haushaltsnahe Dienstleistung	1471	286
V. Umzugskosten als außergewöhnliche Belastung	1476	287
F. Überlassung firmeneigener Kraftfahrzeuge an Arbeitnehmer	1491	289
I. Grundsätzliches	1491	289
1. Abgrenzung steuerbare und nicht steuerbare Firmenwagennutzung	1496	289
2. Beweislast- vs. Bewertungsregeln	1506	292
II. Pauschaler Ansatz der geldwerten Vorteile mit Prozentsätzen	1526	298
1. Pauschaler Nutzungswert nach der 1%-Methode für Privatfahrten	1526	298
2. Pauschaler Nutzungswert nach der 0,03%/0,002%-Methode für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte bzw. „dauerhaftem Ort“ oder weiträumigem Tätigkeitsgebiet ohne erste Tätigkeitsstätte	1546	303
a) Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	1546	303
b) Fahrten zwischen Wohnung und „dauerhaftem Ort“ bzw. weiträumigem Tätigkeitsgebiet	1560	308
3. Förderung der Elektromobilität	1566	308
4. Einzelfragen	1576	312
a) Inländischer Listenpreis	1576	312
b) Gelegentliche Nutzung und zeitweise Nichtnutzung des Kraftfahrzeugs	1596	314
c) Arbeitnehmer mit mehreren Wohnungen oder mehreren Tätigkeitsstätten	1601	315
d) Mehrere arbeitstäglige Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte	1611	318

	Rdn.	Seite
e) Nichtansatz der Pauschbeträge und Sonderbewertung der Vorteile in bestimmten Fällen	1616	318
f) Kraftfahrzeugstellung nur für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte bzw. Fahrten nach § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a Satz 3 EStG	1626	320
g) Park and ride	1631	321
h) Überlassung mehrerer Kraftfahrzeuge	1636	322
i) Nutzung eines Kraftfahrzeugs durch mehrere Arbeitnehmer	1646	323
j) Vergünstigter Erwerb eines Firmenwagens durch einen Arbeitnehmer	1656	325
5. Heimfahrten bei doppelter Haushaltsführung	1661	325
6. Begrenzung der pauschalen Nutzungswerte (Kostendeckelung)	1671	327
III. Aufteilung der tatsächlichen Kraftfahrzeugkosten nach der Kilometerleistung (Fahrtenbuchmethode)	1676	328
1. Grundsätzliches	1676	328
2. Gesamtkosten	1686	329
3. Anteilige Aufwendungen für Privatfahrten, Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte bzw. Fahrten nach § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4a Satz 3 EStG sowie für (Familien-) Heimfahrten (Jahresbetrag)	1701	332
4. Monatliche Sachbezugswerte für den Lohnsteuerabzug	1711	334
5. Zur Führung des Fahrtenbuches	1716	335
a) Grundsätzliches	1716	335
b) Aufzeichnungserleichterungen	1736	339
c) Nichtanerkennung eines Fahrtenbuches	1741	341
IV. Gemeinsames zur pauschalen Bewertung und zur Fahrtenbuchmethode (II und III)	1751	342
1. Fahrgestellung	1751	342
2. Zuschüsse des Arbeitnehmers	1761	344
a) Zu den Anschaffungskosten des Pkw	1761	344
b) Zu den laufenden Kosten des Pkw	1771	346
c) Übernahme der Treibstoff- oder Garagenkosten durch den Arbeitnehmer	1781	347
3. Mittagsheimfahrten	1786	348
4. Leasing-Zweivertragsmodell/Ratenkaufvertrag	1791	349

	Rdn.	Seite
5. Festlegung der Bewertungsmethode/Wechsel bei der Einkommensteuerveranlagung	1801	349
6. Abstellen eines Firmenwagens in der Garage des Arbeitnehmers	1806	350
7. Übernahme von Kraftfahrzeug-Unfallkosten und Schadensersatzverzicht durch den Arbeitgeber	1811	351
V. Betriebsausgaben- oder Werbungskostenabzug bei Verwendung eines vom Arbeitgeber für Privatfahrten überlassenen Kraftfahrzeugs zur Erzielung anderer Einkünfte oder für die private Fortbildung	1816	352
VI. Versteuerung der Nutzungsvorteile/Werbungskostenabzug	1831	354
VII. Abgrenzung Arbeitslohn – verdeckte Gewinnausschüttung	1851	358
G. Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs zu Privatfahrten	1871	360
I. Grundsätzliches	1871	360
II. 1%-Regelung	1906	366
1. Grundsätzliches	1906	366
2. Nutzung mehrerer Kraftfahrzeuge	1916	368
a) Einzelunternehmen	1916	368
b) Personengesellschaft	1926	371
3. Nur gelegentliche Nutzung des Kraftfahrzeugs	1931	372
4. Nutzung eines betrieblichen Kraftfahrzeugs für Fahrten im Rahmen einer anderen Einkunftsart	1936	372
5. Begrenzung der pauschalen Wertansätze (Kostendeckelung)	1946	374
III. Tatsächliche Ermittlung des privaten Nutzungswerts (Fahrtenbuchmethode)	1956	375
IV. Elektromobilität	1961	377
1. Grundsätzliches	1962	378
2. Pauschale Ermittlung des privaten Nutzungswerts	1964	378
a) Anschaffungspreis/Leasingrate beinhaltet Kosten des Batteriesystems	1964	378
b) Anschaffungspreis/Leasingrate beinhaltet Kosten des Batteriesystems nicht	1965	379
c) Besonderheiten Kostendeckelung	1966	379
3. Ermittlung des tatsächlichen privaten/individuellen Nutzungswerts	1967	380
a) Anschaffungspreis/Leasingrate beinhaltet Kosten des Batteriesystems	1967	380

	Rdn.	Seite
b) Anschaffungspreis/Leasingrate beinhaltet Kosten des Batteriesystems nicht	1969	382
H. Bewertungskosten bei der Einkommen- und Lohnsteuer	1971	383
I. Grundsätzliches	1971	383
II. Bewertungskosten – Begriff	1981	385
III. Abgrenzung zur privaten Lebensführung	2011	390
IV. Bewertungskosten von Unternehmern	2031	393
1. Bewirtung aus geschäftlichem Anlass	2031	393
2. Bewirtung eigener Arbeitnehmer als Zuwendung im ganz überwiegenden betrieblichen Interesse oder als Arbeitslohn	2046	397
a) Grundsätzliches	2046	397
b) Teilnahme des Arbeitnehmers an der Bewirtung von Geschäftsfreunden	2051	398
c) Bewirtung bei Betriebsveranstaltungen	2056	400
d) Bewirtung anlässlich der Dienst Einführung, des Amts- oder Funktionswechsels und der Verabschiedung sowie eines Arbeitnehmerjubiläums	2061	400
e) Bewirtung aus Anlass eines außergewöhnlichen Arbeitseinsatzes (Arbeitsessen)	2066	401
f) Mahlzeitengestellung bei Auswärtstätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen und doppelter Haushaltsführung	2076	403
g) Bewirtung des Arbeitnehmers aus besonderem Anlass (Geburtstag usw.) oder zur Belohnung	2081	404
V. Bewertungskosten von Arbeitnehmern	2091	405
1. Bewirtung von Geschäftsfreunden des Arbeitgebers	2091	405
2. Bewirtung von Mitarbeitern	2101	408
VI. Nachweis	2116	409
1. Grundsätzliches	2116	409
2. Der Nachweis im Einzelnen	2126	411
a) Ort der Bewirtung	2126	411
b) Tag der Bewirtung	2131	412
c) Teilnehmer an der Bewirtung	2136	412
d) Anlass der Bewirtung	2141	413
e) Höhe der Aufwendungen	2146	413
3. Weitere Anforderungen an Gaststättenrechnungen	2151	413
a) Art und Umfang der Leistungen	2151	413

	Rdn.	Seite
b) Rechnungsbetrag	2156	414
c) Erstellung der Rechnung	2161	414
d) Bewirtungen im Ausland	2171	415
4. Aufbewahrungsfrist	2176	415
VII. Gesonderte Aufzeichnungen	2181	416
I. Umsatzsteuerliche Behandlung der Reisekosten, Umzugskosten, der nicht unternehmerischen Kraftfahrzeugnutzung und Bewirtungskosten	2201	418
I. Umsatzsteuerliche Behandlung von Auswärtstätigkeiten und Geschäftsreisen	2201	418
II. Umsatzsteuerliche Behandlung von Umzugskosten	2221	421
III. Umsatzsteuerliche Behandlung der nicht unternehmerischen Kraftfahrzeugnutzung und der Überlassung von Kraftfahrzeugen an das Personal	2226	422
1. Allgemeines	2226	422
2. Vorsteuerabzug für ein dem Unternehmen zugeordnetes Fahrzeug	2231	422
a) Zuordnung	2231	422
b) Unternehmerische Mindestnutzung	2232	423
c) Vorsteuerabzug aus der Anschaffung des Fahrzeugs	2233	424
d) Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Fahrzeug	2234	425
3. Besteuerung der unternehmensfremden Nutzung eines dem Unternehmen zugeordneten Fahrzeugs	2241	426
4. Fahrten des Unternehmers zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte	2246	428
5. Überlassung von Kraftfahrzeugen an das Personal zu dessen Privatnutzung	2251	429
a) Kraftfahrzeugüberlassung als entgeltliche Leistung	2251	429
b) Kraftfahrzeugüberlassung als unentgeltliche Leistung	2266	433
6. Sammelbeförderung von Arbeitnehmern	2276	433
IV. Umsatzsteuerliche Behandlung von Bewirtungskosten	2291	435
<b>Anhang</b>		437
I. BMF-Schreiben vom 19. 12. 2014 zur steuerlichen Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassenden Auslandsreisen ab 1. 1. 2015		437

	Rdn.	Seite
II. Übersicht über Zahlen zur Lohnsteuer 2015		451
III. Ergänzt BMF-Schreiben vom 24. 10. 2014 zur Reform des steuerlichen Reisekostenrechts ab 1. 1. 2014, BStBl I 2014, 1412		453
IV. BMF-Schreiben vom 23. 12. 2014 zur ertragsteuerlichen Beurteilung von Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte und von Reisekosten unter Berücksichtigung der Reform des steuerlichen Reisekostenrechts zum 1. 1. 2014; Anwendung bei der Gewinnermittlung		508
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>515</b>